



Zur besten Spielerin gewählt: Die Schwyzerin Luzia Betschart (beim Wurf) feiert mit den Playadettes aus Luzern den Schweizer Meistertitel im Beachhandball.

Bild Jan van Weezenbeek

## Playadettes feiern Meistertitel

**Beachhandball.** – Das Frauenteam des Beachhandballclubs Luzern holte sich am vergangenen Wochenende im heimischen Kriens den klaren Schweizer Meistertitel 2009. Die Playadettes, die im vergangenen Juni die Schweiz an der Beach-Europameisterschaft in Norwegen vertraten, wurden ihrer grossen Favoritenrolle am nationalen Finalturnier gerecht. Sie gewannen das Finalspiel gegen die

Emanuelas aus Münsingen klar und durften bereits zum fünften Mal den Schweizer Meistertitel feiern.

Dabei wurde die Schwyzer Playadettes-Spielerin Luzia Betschart als beste Spielerin des Finalturniers ausgezeichnet. (busch)

**Rangliste Beachhandball, Schweizer Meisterschaft, Ladys:** 1. Playadettes (BHC Luzern). 2. Emanuelas (Münsingen). 3. Beachqueens (Brugg).

## Peter Schuler zweifacher Sieger

**Der letzte MRS-Saisonmatch (Matchschützen Region Schwyz) wurde auf der neuen und grosszügigen 50-m-Schiessanlage in Steinen bei wechselhaften und schwierigen Bedingungen ausgetragen. Peter Schuler war der überragende Schütze, er gewann im Liegend- und im Dreistellungsmatch.**

**Schiessen.** – Dank fünf Jungschützen nahmen im Dreistellungsmatch erfreulicherweise elf Teilnehmer die anspruchsvolle Königsdisziplin in Angriff. Einen Auftakt nach Mass verzeichnete Peter Schuler mit hervorragenden 198 Punkten im Liegendprogramm, gefolgt von Roland Betschart mit 196 und Walter Bürgi mit 194. Bei seinem ersten Match konnte sich auch der erst 15-jährige Steiner Morgan Zraggen in Szene setzen. Er erzielte sehr gute 193 Punkte liegend. Stehend war wiederum Peter Schuler mit 174 Punkten der Beste vor Ambros Imhof mit 173 und Roland Betschart mit 171. Auch im Kniendprogramm schoss Peter Schuler mit 187 Punkten das Höchstresultat, somit gewann der 35-jährige Schlosser mit total 559 Punkten überlegen den Dreistellungsmatch vor Roland Betschart, der 181

Kniendpunkte erzielte. Der Routinier Ambros Imhof platzierte sich dank einer soliden Leistung auf dem dritten Platz mit 545 Punkten.

### Fragwürdige Trefferanzeige

Im Zweistellungsmatch massen sich leider nur vier Schützen, und die Resultate liessen auch etwas zu wünschen übrig. Theo Schelbert startete mit guten 288 Liegendpunkten am besten vor Franz Schmidig mit 287 und Felix Heinzer mit 281. Der 51-jährige Schreiner blies dann aber zur Aufholjagd und gewann dank seinen 273 Kniendpunkten mit einem Total von 554 Punkten den Zweistellungsmatch knapp vor Franz Schmidig und Theo Schelbert.

Mit den grellen Lichtverhältnissen am Sonntag schien auch die neue Trefferanzeige Mühe zu haben, so mussten leider bei einigen Schützen unerklärliche Fehlschüsse verzeichnet werden. Peter Schuler trotzte auf seinem Heimstand allen Schwierigkeiten und gewann souverän den Liegendmatch mit 100, 98, 99, 97, 100, 98 und total ausgezeichneten 592 Punkten. Auch Herbert Kryenbühl nutzte den Heimvorteil, der uner müdliche «Chranpfer», und Initiant der neuen Schiessanlage in Steinen belegte mit 94, 99, 99, 100, 97, 96 und total 585 Punkten den zweiten Platz. Den dritten Podestplatz sicherte sich Othmar Stump mit 584 Punkten. (rf)

**Aus der Rangliste Dreistellungsmatch:** 1. Schuler Peter (Steinerberg) 559 Punkte. 2. Betschart Roland (Schwyz) 548. 3. Imhof Ambros (Ibach) 545. 4. Schmidig Roger (Seewen) 536. 5. Sidler Ruedi (Ibach) 534. 6. Kuhn Lukas (Seewen) 533. 7. Bürgi Walter (Goldau) 509. 8. Betschart Judith (Schwyz) 505. 9. Suter Patrick (Brunnen) 504. 10. Zraggen Morgan (Steinen) 491. 11. Mettler Alessandro (Brunnen) 453.

**Zweistellungsmatch:** 1. Heinzer Felix (Ried-Muotathal) 554. 2. Schmidig Franz (Muotathal) 552. 3. Schelbert Theo (Muotathal) 551. 4. Betschart Oswald (Schwyz) 516.

**Legendmatch:** 1. Schuler Peter (Steinerberg) 592. 2. Kryenbühl Herbert (Steinen) 585. 3. Stump Othmar (Seewen) 584. 4. Bürgi Walter (Goldau) 583. 5. Stump Werner (Ibach) 582. 6. Ehrler Benno (Arth) 580. 7. Kielliger Josef (Arth) 579. 8. Niederöst Reto (Rickenbach) 575. 9. Heinzer Ruedi (Ried-Muotathal) 575. 10. Imhof Ambros (Ibach) 575. 11. Niederöst Andreas (Arth) 572. 12. Betschart Oswald (Schwyz) 559. 13. Dubacher Franz (Goldau) 559.

Die detaillierten Resultate sind auf der Internetseite [www.schuetzen-ibach.ch](http://www.schuetzen-ibach.ch) zu finden.



**Heimvorteil genutzt:** Peter Schuler war in Steinen nicht zu schlagen.

# Schuler gewann Juralp-Cup

**Im Rahmen der ixS-Bike-Classic fand der Nationalpark-Marathon in Schuls statt. Am Start über die vier verschiedenen Strecken waren viele Biker/innen aus unserem Kanton.**

**Mountainbike.** – Die Langdistanz gilt als die schönste Strecke der ixS-Bike-Classic. Sie führt rund um den Nationalpark, zuerst nach S-carl, dann über den Pass da Costeinach nach Fuldera, über den berühmten Döss Radond und die Alpisella nach Livigno, gefolgt vom fürchterlich steilen, für viele zu Fuss zu bewältigenden Pass Chaschauna nach S-chanf-Zernez-Lavin und zum Schluss über Guarda und Ftan nach Schuls. Dies ergibt beachtliche 138 Kilometer und über 4000 Höhenmeter. Die Teilnehmer des Nationalpark-Bikemarathons waren nicht zu beneiden. Pünktlich zum Start in Scuol öffnete Wettergott Petrus seine Schleusen. Die Regenfälle waren kurz, aber heftig. Die Strecke wurde dadurch auf vielen Passagen sehr rutschig. Dreimal stiegen die Fahrer auf über 2200 m ü. M., der höchste Punkt auf dem Pass Chaschauna war sogar auf 2700 m ü. M., Die Kälte trug ebenso das Ihre dazu bei, dass den Fahrern alles abverlangt wurde. «Isch bin kaputt», sprach der französische Meister Thomas Dietsch zur Erheiterung des Publikums ins Mikrofon und wohl noch so manchem Teilnehmer aus dem Herzen.

**Sieg von Xaver Schuler in Cheserex** Der Arther Xaver Schuler war am Juralp-Cup in Cheserex-Barilette am Start. Das Rennen führte über zwei CrossCountry-Runden und am Schluss auf den La Dole. Xaver Schuler bezeichnete das Rennen als sehr schnell und kräfteaufwendend. Für ihn ging jedoch alles perfekt auf. Er konnte sich sogar ein wenig von seinen Gegnern absetzen und auf souveräne Art den Sieg heimfahren.

**IXS Downhill-Cup in Verbier** Die beiden Nachwuchs-Downhiller Pascal von Holzen und Christoph



**Feiner Sieg:** Der 52-jährige Xaver Schuler gewann in Cheserex überlegen.

Fässler gingen an den Start in Verbier. Der Gersauer Pascal von Holzen startete an diesem Downhill sehr vorsichtig, nachdem er im Training einen sehr heftigen Abflug hatte. Er kam jedoch immer besser in Fahrt und erreichte den sehr guten 25. Rang. Christoph Fässler, Schwyz, hatte sich von seinem Einsatz mehr erhofft. Da sein eigenes Bike im Training «zerbrochen» war, musste er mit dem Bike eines Kollegen fahren. Im Rennen machte er auch noch enge Bekanntschaft mit einem Baum. Danach wollte er nur noch das Ziel erreichen. Als 22. der Kat. liz. Junioren hat er dies dann auch geschafft. (os)

**Aus der Rangliste Nationalpark-Bike-Marathon in Schuls (138 km, 4000 Hm).** Elite: 1. Buchli Lukas, 1979, Safien Platz 5:42.43.6. 3. Huber Urs, 1985, Jona 5:50.52.6. 3. Dietsch Thomas, 1974, F-Ingersheim 6:03.15.1. – **Ferner die Innerschwyz:** Herren Fun 1 (63 Klassierte): 7. Duss Martin, Küssnacht 7:10.10. 16. Birchler Remo, Seewen 7:37.17. – **Herren Fun 2 (198 Klassierte):** 27. Küttel Peter, Küssnacht 7:29.25. 40. Kälin Philip, Einsiedeln 7:40.39. 60. Schilliger Roland, Küssnacht 8:00.27. 130. Rüegg Thomas, Küssnacht 8:54.51. 154. Meier Pascal, Küssnacht 9:17.34. – **Herren Fun 3 (233 Klassier-**

**te):** 4. Effinger René, Einsiedeln 6:48:51. 18. Zurfluh Markus, Oberarth 7:29:15. 48. Schelbert Oskar, Steinen 8:00:22. 88. Ziltener Roman, Vorderthal 8:30:00. 130. Holdener Christian, Einsiedeln 8:59:56. 178. Dettling Odilo, Ibach 9:40:45.

**104 km, 2870 Hm. Herren liz.:** 10. Heussi Benno, Schwyz. – **Herren Fun 1:** 11. Hensler Thomas, Einsiedeln. 34. Häfliger Christian, Einsiedeln. 35. Fritsche Köbi, Einsiedeln. 36. Luna Stefan, Einsiedeln. – **Herren Fun 2:** 7. Kälin Christian, Trachslau. 20. Schneider Thomas, Einsiedeln. – **Herren Fun 3:** 5. Schuler Richi, Alpthal. 22. Ulrich Sepp, Einsiedeln. 53. Birchler Ruedi, Gross. 54. Kälin Martin, Gross. 72. Fuchs Elmar, Einsiedeln. 74. Kälin Erwin, Einsiedeln. – **Herren Fun 4:** 3. Betschart Franz, Alpthal. 8. Niederöst Beat, Schwyz.

**71 km, 1750 Hm. Damen Fun 1:** 12. Zurfluh Erika, Oberarth. – **Junioren:** 7. Föhn Manuel, Einsiedeln. – **Herren Fun 2:** 14. Schönbächler Reto, Einsiedeln. 44. Schatt Walter, Unterberg. – **Herren Fun 3:** 18. Föhn Marcel, Einsiedeln. 19. Schatt Sepp, Oberberg. 27. Weibächer Stefan, Schindellegi. – **Herren Fun 4:** 8. Wildhaber Beat, Schindellegi. 14. Leuzinger Hans, Einsiedeln.

**47 km, 840 Hm. Damen Fun 2:** 36. Schönbächler Susanne, Einsiedeln. – **Junioren:** 12. Dermont Flurin, Egg. – **Herren Fun 2:** 13. Schnell Thomas, Schindellegi. 38. Cotting Ivan, Arth. – **Herren Fun 3:** 9. Dermont Conradin, Egg. 66. Schönbächler Ruedi, Einsiedeln. – **Herren Fun 4:** 26. Mörgeli Richard, Einsiedeln. – **Familien:** 30. s'Chälis (Kälin Jonas, Peter, Tim), Bannau.

**Juralp-Cup in Cheserex:** 1. Schuler Xaver, 1957, Arth 2:00:43.2. 2. Bobillier Jean, 1958, Moutier 2:01:50.8. 3. Vallat Michel, 1956, La Chaux-de-Fonds 2:05:09.5.

## Wieder Familiade im Wintersried

**In Zusammenarbeit mit Vereinen führt die Sportkommission der Gemeinde Schwyz zum vierten Mal eine Familiade durch. Beim polysportiven Plausch-Anlass können neun verschiedene Sportarten erprobt werden.**

**Schwyz.** – Den Teilnehmer-Familien winken am Samstag, 5. September, an der 4. Schwyzer Familiade – neben der aktiven Bewegung an der frischen Luft – attraktive Preise im Gesamtwert von über 1000 Franken. Zum vierten Mal beteiligt sich die Gemeinde Schwyz aktiv an der nationalen Kampagne schweiz.bewegt. Mit einem illustren Bewegungsangebot wird dabei die Bevölkerung zu mehr Sport und Bewegung motiviert. Bei der Gestaltung eines derartigen Bewegungsfestes in Schwyz hat die Sportkommission der Gemeinde schnell die Unterstützung des Vereins «Gemeinsam für unsere Gemeinde» (GfuG) sowie von mehreren Sportvereinen gefunden. Gemeinsam laden sie am kommenden Samstag (Beginn um 13.00 Uhr) auf der Sportanlage Wintersried in Ibach zur Familiade ein – zu einem polysportiven Plausch-anlass für alle Familien. Der Event steht zwischen 13.00 und 16.00 Uhr offen, und danach folgt ab 16.30 Uhr die Preisverlosung.

**Attraktive Angebote** Zum aktiven Mitmachen und Bewegen eingeladen sind Familien beziehungsweise mindestens ein Elternteil

mit mindestens einem Kind aller Altersgruppen. Geboten wird ein buntes und abwechslungsreiches Programm, bei welchem sie verschiedene Sportarten ausüben, familieninterne Wettkämpfe austragen und Sportvereine mit ihrem Angebot kennenlernen können.

Der Reigen ist weit gespannt und reicht von der Schwellstaffel des STV über Luftgewehrschiessen (Matchschützen), Parcours (Behindertensport), Hindernislauf (TV Ibach), Korbball-Zielwurf (Männerriege), Geschicklichkeitsspiel (DTV), Torwandschiessen (FC Ibach), Slalomlauf

(EHC Seewen) bis zum Fussball-Parcours des Sportclubs. Die grosse sportliche Betätigung im Familienkreis wird durch die Sportkommission der Gemeinde Schwyz belohnt. So erhalten alle Teilnehmer eine kostenlose Zwischenverpflegung, und alle Familien, welche alle neun Posten absolviert haben, können zum Ende der Veranstaltung an einer Verlosung teilnehmen.

Über die Durchführung der Familiade auf der Sportanlage Wintersried in Ibach gibt die Telefonnummer 1600 am Samstag, 5. September, morgens ab 09.00 Uhr Auskunft. (busch)



**Spass für Gross und Klein:** Die Familiade der Gemeinde Schwyz im Wintersried vom kommenden Samstag bietet wiederum viel Bewegendes für die ganze Familie.

Bild Thomas Bucheli